



Sammlung Theaterzettel

Spielt nicht mit dem Feuer

Putlitz, Gustav Heinrich Gans zu

1898-06-01

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

Großherzogliches Hof- und Nationaltheater in Mannheim.

Mittwoch, den 1. Juni 1898.

90. Vorstellung im Abonnement A.

Neu einstudirt:

Spielt nicht mit dem Feuer.

Lustspiel in 3 Akten von G. zu Putlig.

Regie: Herr Fender.

Personen:

Heinrich Winfried, Advokat	Herr Köfert.
Therese, seine Frau	Frl. Wittels.
Gottfried Huber, ihr Bruder, Seemann	Herr Lösch.
Doktor Weller	Herr Jacobi.
Nettchen, seine Frau, Therese's und Gottfried's Tante	Frau Jacobi.
Minchen, ihre Tochter	* * *
Alice van Molden, Heinrich's Mündel	Frl. Kaden.
Pappel, Heinrich's Schreiber	Herr Eichrodt.

* * * **Minchen:** Frl. **Franziska Hilpert** von München als Gast.

Ort der Handlung: Eine Provinzstadt.

Hierauf: Neu einstudirt:

Sie hat ihr Herz entdeckt.

Lustspiel in 1 Akt von Wolfgang Müller von Königswinter.

Regie: Herr Fender.

Personen:

Wolffhart, Hauptmann a. D.	Herr Godek.
Hedwig, seine Enkelin	* * *
Ursula, seine Haushälterin	Frl. v. Rothenberg.
Volker, Oberförster	Herr Fender.
Reinhard, sein Sohn	Herr Stury.

* * * **Hedwig:** Frl. **Franziska Hilpert** von München als Gast.

Kasseneröffnung $\frac{1}{2}$ 7 Uhr. **Anfang 7 Uhr.** Ende gegen $\frac{1}{2}$ 10 Uhr.

Nach dem ersten Stück findet eine größere Pause statt.

Krant: Herr Knapp.

Eintritts-Preise.

Ganze Logen:		Eintritts-Preise.	
Loge II. Rang	Mt. 2.— per Platz	Loge II. Rang, 1. Reihe	Mt. 3.— per Platz
		2. u. 3. Reihe	2,50 " "
		Loge III. Rang, 1. Reihe	2.— " "
		2. u. 3. Reihe	1,20 " "
Einzeln Logenplätze:		Sperre im I. Parquet	3,50 " "
Reserveloge I. Rang, 1. Reihe	5.— " "	Sperre im II. Parquet	2,50 " "
2., 3. u. 4. Reihe	4,50 " "	Stehplatz im Parquet	2,50 " "
Reserveloge II. Rang, 2. und 3. Reihe	3.— " "	Parterre	1,50 " "
Reserveloge III. Rang, 2. u. 3. Reihe	1,50 " "	Gallerieloge	—,80 " "
Loge I. Rang 2. und 3. Reihe	4.— " "	Gallerie	—,40 " "

Die Tageskasse (Concertsaal-Eingang) ist geöffnet: Vorm. von 10—1 Uhr u. Nachm. v. 3—5 Uhr.

Stehplätze im Parquet werden erst 5 Minuten vor Beginn der Vorstellung ausgegeben.

Vormerkungen für die Sonntagsvorstellung werden jeweils von Donnerstag Vormittags 10 Uhr an während der üblichen Kassensstunden an der Tageskasse entgegengenommen.

Die Abgabe der vorgemerkten Eintrittskarten erfolgt für die Sonntagsvorstellung Samstag von 10—12 Uhr an der Tageskasse.

Für Auswärtige nehmen Bestellungen an: Die Bahnverwaltung in Ludwigshafen durch Vermittlung sämtlicher Stationen der Pfälzer Bahnen und in Heidelberg Herr Carl Hochstein (vorm. G. Gattenberg) Hauptstr. 122.

Letzte Eisenbahn-Fahrten:

Von Mannheim:	Von Ludwigshafen:
Nach Heidelberg 10 Uhr 37 (Dieser Zug wartet bis spätestens 11 Uhr 07.)	Nach Schifferstadt, Speyer, Neustadt, Germersheim, Landau 10 Uhr 55 (Dieser Zug wartet bis spätestens 11 Uhr 00)
Nach Heidelberg, Bruchsal, Karlsruhe, Stuttgart 12 Uhr 08 (Schnellzug)	Nach Schifferstadt, Neustadt, Landau, Straßburg 12 Uhr 56 (Schnellzug.)
Nach Weinheim, Heppenheim 10 Uhr 45	Nach Frankenthal, Worms 11 Uhr 30

Ein Lokalzug nach Redarau, Alheim, Schwegen, Hohenheim geht 9 Uhr 35 Min. ein weiterer $\frac{1}{2}$ Stunde nach Beendigung der Theatervorstellung frühestens 11 Uhr 05 Min. hier ab.

Donnerstag, den 2. Juni 1898. 91. Vorstellung im Abonnement A.

Zar und Zimmermann.

Komische Oper in 3 Akten von A. Lorzing.

Anfang 7 Uhr.